

**AUFPRALLFLÄCHE (AF)** - - - - -

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

**GEFAHRENQUELLEN**

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

**BETONEIGENSCHAFTEN**

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

**TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT**

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	73,0	
Rasen	73,0	73,0
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

Balanciertreff Ludwig 22075  
EM-L12-22075-G1-Sx-xx-VFx

x = Platzhalter, \_ = "oder"

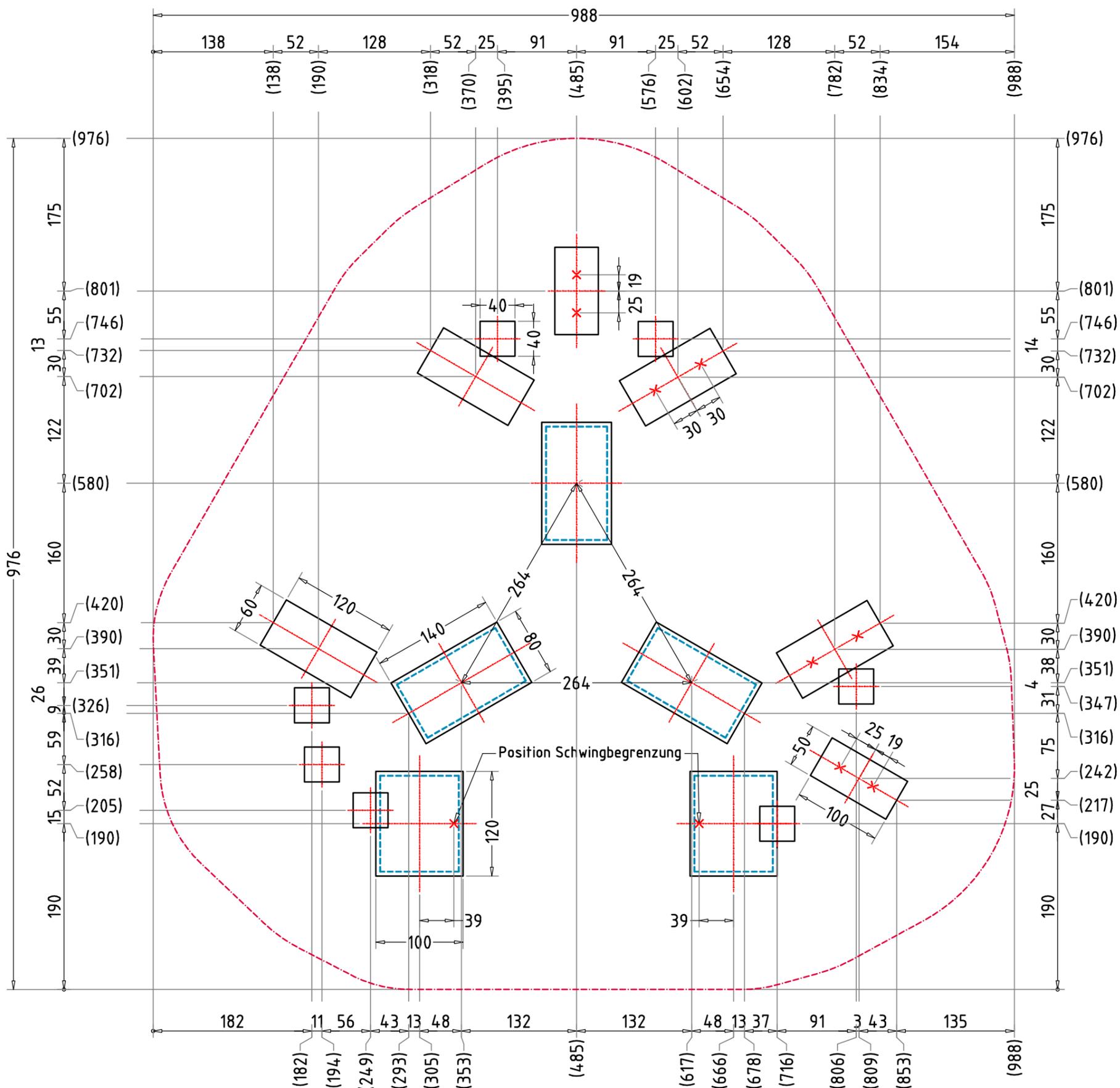
Planinhalt: Aufprallfläche	Formal: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-1v3
Werkstoff/Behandlung:	Norm: EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c		

Zeichner: A. Seel Datum: 18.06.2025  
Geprüft: J. Seel Datum: 18.06.2025  
Index: 250618

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verarbeitet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

**Spielplatzgeräte Maier**  
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH  
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz  
Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11  
www.spielplatzgeraete-maier.com  
www.spgm-power.com

S P G M  
**POWER**



### AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

### GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

### BETONEIGENSCHAFTEN

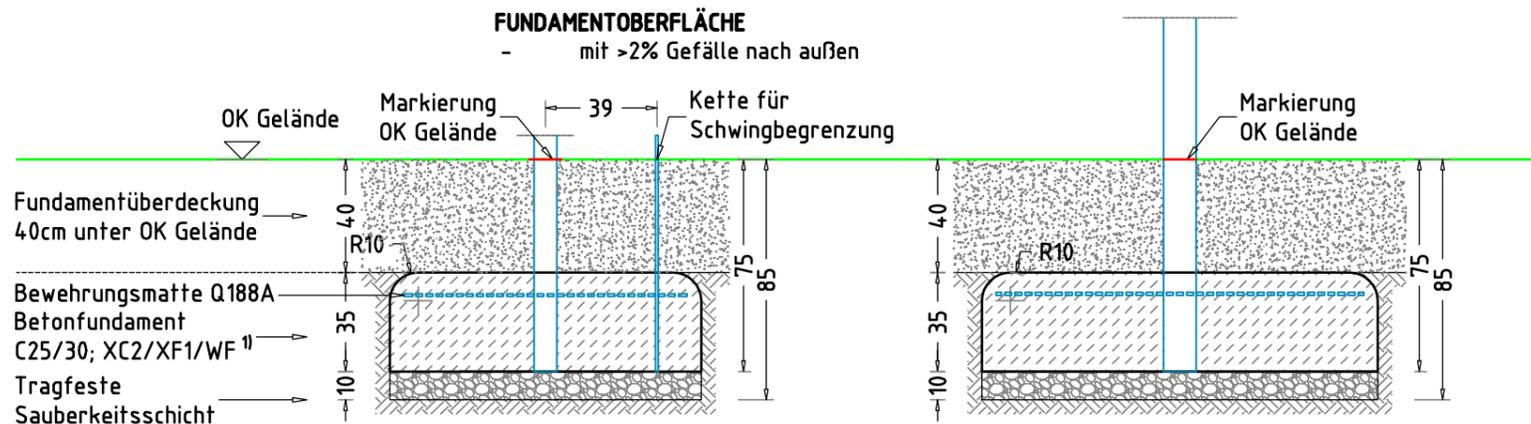
Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

### TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	73,0	
Rasen	73,0	73,0
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

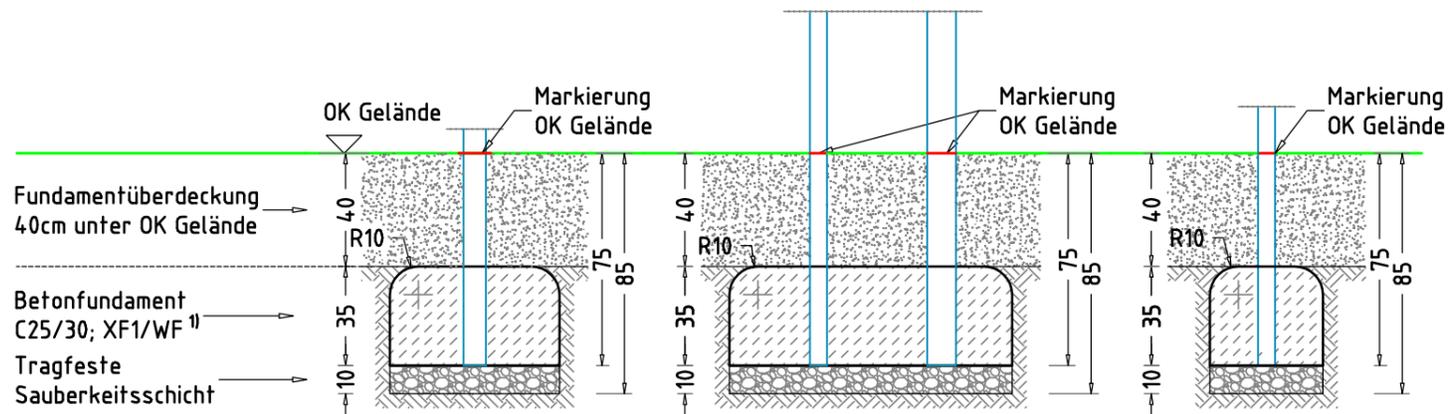
Balanciertreff Ludwig 22075		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-L12-22075-G1-Sx-xx-VFx		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal:	Maßstab:	Maßeinheit:
Planinhalt:		DIN A3	1:50	cm
Werkstoff/Behandlung:		Norm:	Blatt:	
		EN 1176, EN 1177	FP-2v3	
Zeichner:		Datum:	Toleranzen nach DIN:	
A. Seel		17.02.2022	ISO-2768-c	
Geprüft:		Datum:	S P G M	
J. Seel		18.06.2025	POWER	
Index:		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH		
220217		Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz		
		Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11		
		www.spielplatzgeraete-maier.com		
		www.spgm-power.com		



x 2 Betonfundamente 100 x 120 x 35 cm  
 Wackelbalken  
 - mit abgerundeten - R10  
 Fundamentkanten  
 - oben mit Bewehrung:  
 1x Baustahlmatte Q188A, ca. 90x110 cm,  
 Baustahlmattenüberdeckung 5 cm  
 - Betonmenge/ Fund : 0,42 m<sup>3</sup>

x 3 Betonfundamente 140 x 80 x 35 cm  
 schwebende Scheibe  
 - mit abgerundeten - R10  
 Fundamentkanten  
 - oben mit Bewehrung:  
 1x Baustahlmatte Q188A, ca. 130x70 cm,  
 Baustahlmattenüberdeckung 5 cm  
 - Betonmenge/ Fund : 0,39 m<sup>3</sup>

**MINDESTBETONDECKUNG**  
 - nach DIN EN 1992-1 (EC2)  
 (  $C_{nom} = C_{min} + \Delta C_{def}$  )  
 20mm + 15 mm = 35 mm



x 4 Betonfundament(e)  
 60 x 120 x 35 cm  
 - Seilgang, Tellerbrücke  
 mit abgerundeten - R10  
 Fundamentkanten  
 Betonmenge/Fund.: 0,24 m<sup>3</sup>

x 2 Betonfundament(e)  
 50 x 100 x 35 cm  
 - Podest mit Handlauf  
 mit abgerundeten - R10  
 Fundamentkanten  
 Betonmenge/Fund.: 0,17 m<sup>3</sup>

x 7 Betonfundament(e)  
 40 x 40 x 35 cm  
 - Balanciertritte  
 mit abgerundeten - R10  
 Fundamentkanten  
 Betonmenge/Fund.: 0,05 m<sup>3</sup>

**AUFPRALLFLÄCHE (AF)**

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

**GEFAHRENQUELLEN**

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

**BETONEIGENSCHAFTEN**

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

**TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT**

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m <sup>2</sup> ]	Europa [m <sup>2</sup> ]
Aufprallfläche		73,0
Rasen	73,0	73,0
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

Balanciertreff Ludwig 22075		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-L12-22075-G1-Sx-xx-VFx		Beschreibung:		bvn.:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal:	Maßstab:	Maßeinheit:
Planinhalt: Fundamentalschnitte		DIN A3	1: 25	cm
Werkstoff/Behandlung:		Norm:	Toleranzen nach DIN:	
		EN 1176, EN 1177	ISO-2768-c	
Zeichner: A. Seel	Datum: 17.02.2022			
Gepüft: J. Seel	Datum: 18.06.2025			
Index: 220217	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				